

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt.

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Dienstag, den 18. März, Vormittags 10 Uhr, an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberathung über den mündlichen anderweiten Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den mittels des Königl. Dekrets Nr. 8 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Tagelöhner der Landtagsabgeordneten betreffend. (Drucksache Nr. 149.)
2. Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 30 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Stenographisches Institut betreffend. (Drucksache Nr. 148.)
3. Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Lehrers Heinrich Beck in Dresden wegen Nichtbestätigung seiner Wahl zum Stadtverordneten. (Drucksache Nr. 150.)

Bezüglich der Disposition über die anderen Tage der Woche gestatte ich mir noch Folgendes zu bemerken.

Am Mittwoch gedachte ich auf die Tagesordnung zu setzen das Dekret Nr. 30, die Besteuerung der Großbetriebe im Kleinhandel, während ich am Donnerstag

Kap. 104, Finanzielles Verhältniß Sachsens zum Reiche auf die Tagesordnung setzen wollte. Für Freitag ist meine Absicht, das Dekret Nr. 24, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend, und das Dekret Nr. 32, ebenfalls Eisenbahnangelegenheiten betreffend, auf die Tagesordnung zu bringen, und Sonnabend, Vormittags 9 Uhr, dachte ich eine Anzahl von Petitionen zur Erledigung zu bringen. Meine Herren! Es liegt mir eine in poetischer Form eingereichte Petition vor, am Sonnabend keine Sitzung zu halten. Ich bin aber von mir aus nicht in der Lage, diesem Wunsche zu entsprechen. Wir haben beim letzten Landtage die letzte Sitzung vor Ostern am Dienstag in der Karwoche gehalten; wenn wir uns also diesmal Montag und Dienstag in der Karwoche schenken, so ist das das Meiste, was wir in dieser arbeitsreichen Tagung thun können. Wir müssen dann eben am Sonnabend dieser Woche Sitzung halten. Ebenso müssen wir auf die Arbeiten der Deputationen Rücksicht nehmen, und ich denke, daß die Deputationen am Freitag Nachmittag eine sehr passende Zeit zu ausgiebiger Arbeit finden werden.

(Heiterkeit. Bravo!)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 25 Min. Nachmittags.)